

Presseinformation

Schülerwettbewerb zeigt Kreativität der Jugend im Saarland

Die beiden besten Ideen werden nun umgesetzt

- Siegerehrung des Schülerwettbewerbs „Förderturm der Ideen“ in Ensdorf
- Teams des Warndt-Gymnasiums in Völklingen und der Galileo-Schule Bexbach gewinnen den Wettbewerb
- Besondere Auszeichnung geht an ein Team des Gymnasiums am Krebsberg aus Neunkirchen/Saar

Ensdorf, 10. Mai 2017. Die Sieger des Saarlandes im Schülerwettbewerb „Förderturm der Ideen“ stehen fest. Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Mitglied des Vorstands der RAG-Stiftung, und Bildungsminister Ulrich Commerçon ehrten bei der heutigen Preisverleihung am ehemaligen Standort des Bergwerks Ensdorf die Gewinnerteams und betonten das große Engagement der Schülerinnen und Schüler für ihre Heimat. Insgesamt haben sich rund 600 Schülerinnen und Schüler mit rund 100 Einreichungen am Gesamtwettbewerb im Ruhrgebiet, im Saarland und in Ibbenbüren beteiligt.

Nach einer spannenden Jurysitzung Anfang April und intensiven Diskussionen entschieden sich die Juroren, neben den zwei Siegerideen auch eine besondere Anerkennung zu vergeben.

Besondere Anerkennung:

- **Bunt sticht Grau:** Das Team „Wall Painting“ aus der 11. Klasse des Gymnasiums am Krebsberg in Neunkirchen/Saar entwickelte die Idee, mit Wandbildern an Häuserfassaden die Stadt Neunkirchen zu verschönern.

Sieger:

- **Das Schöne liegt so nah:** Das Team „EisVogelpfad“ der 8. Klasse des Warndt-Gymnasiums in Völklingen möchte mit Informationstafeln und der Errichtung von Sitzgelegenheiten das Landschaftsschutzgebiet Rosselaue aufwerten.
- **Erinnern für die Zukunft:** Das Team „Kaffeeblech“ aus der 9. und 10. Klasse der Gemeinschaftsschule Galileo in Bexbach will mit Erlebniswanderungen und einer Stadtrallye Kindern und Jugendlichen die Bergbaukultur näher bringen.

Die beiden Siegerteams dürfen sich über einen fünfstelligen Betrag für die Umsetzung ihrer Idee freuen. Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Mitglied des Vorstands der RAG-Stiftung und Vorsitzende der Jury, lobte das Engagement der jungen Teilnehmer: „Die Teams haben gezeigt, wie wichtig ihnen eine lebenswerte Heimat ist. Sie haben viel Zeit und Fleiß investiert und waren sehr kreativ. Herausgekommen sind großartige Ideen. Entsprechend schwer war es für die Jury, eine Auswahl

zu treffen. Mein Dank und meine Anerkennung geht an alle jungen Leute, die engagiert mitgemacht haben. Den Siegern gratuliere ich herzlich zu ihrem Erfolg!“

Die Jury hatte Anfang April bestimmt, welche Einreichungen ausgezeichnet werden. Unter den Juroren waren Peter Gillo, der Direktor des Regionalverbands Saarbrücken, und Prof. Dr. Franziska Perels, Professorin für Bildungswissenschaften an der Universität des Saarlands.

Minister Ulrich Commerçon hob nochmals hervor: „Der besondere Ansatz des Wettbewerbs, dass die besten Projektideen tatsächlich umgesetzt werden, hat die jungen Menschen besonders motiviert. Sie nehmen damit Einfluss auf die Umgebung vor Ort – ob mit der Aufwertung des Landschaftsschutzgebietes Rosselaue oder mit den Erlebniswanderungen durch die Bergbaukultur in Bexbach. Ich freue mich sehr auf die Umsetzung der beiden Siegerideen und bin sehr gespannt auf die Ergebnisse.“

Der Schülerwettbewerb „Förderturm der Ideen“ wurde im September des vergangenen Jahres gestartet und ist ein Projekt unter dem Dach von „Glückauf Zukunft!“. Sämtliche Schulen der Sekundarstufe I und II sowie alle Berufsschulen und Berufskollegs im Ruhrgebiet, Saarland und in Ibbenbüren waren bis Ende Januar aufgerufen, Ideen einzureichen, wie ihr Umfeld, ihr Stadtviertel, ihr Dorf attraktiver und gutes Zusammenleben gestaltet werden kann. Für die Umsetzung der besten Ideen stellt die RAG-Stiftung insgesamt bis zu 550.000 Euro zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Förderturm der Ideen finden Sie unter www.förderturm-der-ideen.de

Die Jurymitglieder (in alphabetischer Reihenfolge):

Bärbel Bergerhoff-Wodopia (Juror Wirtschaft)

Seit 2012 Vorstand der RAG-Stiftung

Bettina Berwanger (Juror Städtebau)

Mitglied der Architektenkammer des Saarlandes und selbstständige Architektin

Ulrich Commerçon (Juror Politik)

Minister für Bildung und Kultur des Saarlandes

Schirmherr des Schulwettbewerbs „Förderturm der Ideen“ im Saarland

Uwe Conradt, LL.M. (Juror Journalismus)

Direktor der Landesmedienanstalt Saarland

Peter Gillo (Juror Kultur)

Direktor Regionalverband Saarbrücken

Prof. Dr. Franziska Perels (Juror Wissenschaft)

Professorin für Bildungswissenschaften – Empirische Schul- und Unterrichtsforschung, Universität des Saarlandes

Roman Zhdanov (Juror Jugendvertretung)

Pressesprecher der Landesschülervertretung Saarland

Über die RAG-Stiftung

Die privatrechtliche RAG-Stiftung wurde 2007 gegründet. Aufgabe der RAG-Stiftung ist es, bis Ende 2018 so viel Stiftungsvermögen aufzubauen, um ab 2019 die sogenannten Ewigkeitslasten des deutschen Steinkohlenbergbaus an Ruhr und Saar dauerhaft zu finanzieren.

Weitere Informationen zur RAG-Stiftung finden Sie unter www.rag-stiftung.de

Über „Glückauf Zukunft!“

2016 hat die RAG-Stiftung „Glückauf Zukunft!“ initiiert, gemeinsam mit der RAG Aktiengesellschaft und der Evonik Industries AG sowie im Schulterschluss mit dem Sozialpartner IG BCE. Unter dem Dach von „Glückauf Zukunft!“ werden bis einschließlich Ende 2018 größere wie kleinere Projekte initiiert, die den Steinkohlenbergbau würdigen und Signale des Aufbruchs für die Regionen an Ruhr und Saar geben. Die RAG-Stiftung stellt für ihre Projekte insgesamt 28 Millionen Euro zur Verfügung.

Informationen zu weiteren Projekten von „Glückauf Zukunft!“ finden Sie unter www.glueckauf-zukunft.de

Pressekontakt RAG-Stiftung:

Sabrina Manz

Leiterin Kommunikation

Tel. +49 201-801-3366

E-Mail: sabrina.manz@rag-stiftung.de